

Brandstiftung ungeklärt

Schweizerhaus-Brand: Keine Spur vom Täter

Wien – In der Nacht zum 12. Juni legte ein Brand das erste Stockwerk im alten Gebäude- trakt des Schweizerhauses in Schutt und Asche und verursachte einen Schaden von rund 500.000 Euro. Fünf Tage später stand fest: Ein Unbekannter hatte an mehreren Stellen Feuer gelegt.

Mehr als zwei Wochen später tappen die Ermittler immer noch im Dunkeln, denn weder Täter noch Motiv sind bekannt. „Wir haben keine heiße

Spur und auch keinen Verdacht“, sagte Armin Ortner von der Kriminaldirektion 1 am Montag. Zurzeit bearbeitet man Hinweise aus der Bevölkerung und überprüft ehemaliges Personal. „Es gab sehr viele Hinweise, der Großteil davon ist aber ehrlich gesagt bescheuert“, teilte der Brandermittler einigermaßen resigniert mit.

Das beliebte Bierlokal im Prater führt indes den Betrieb ungestört weiter. (kri)